Handball

Jugend trainiert für Olympia, Regionalfinale in Eisenach

Ergebnisse:

Gymnasium Bad Salzungen – Gymnasium Schmalkalden 26:4, – Gymnasium Eisenach 15:8, – Regelschule Breitungen 10:6;

Breitungen – Eisenach 10:7, – Schmalkalden 11:4,

Eisenach – Schmalkalden 20:8.

Endstand:

1. GY Bad Salzungen	**51:18**	**6:0**
2. RS Breitungen	**27:21**	**4:2**
3. GY Eisenach	**35:33**	**2:4**
4. GY Schmalkalden	**51:18**	**0:6**

Breitunger Regelschüler spielen stark auf

FW 25.01.11

Eisenach – Das Regionalfinale Jugend trainiert für Olympia im Handball der Jahrgänge 1996-1998 weiblich fand in der Eisenacher Werner-Aßmann-Halle statt. Teilnehmer waren jeweils die Gymnasien Bad Salzungen, Eisenach und Schmalkalden sowie die Regelschule Breitungen. Die Mannschaft des Dr. Sulzberger Gymnasium Bad Salzungen bestanden fast komplett aus Spielern der erfolgreichen weiblichen C-Jugend des SV Einheit Bad Salzungen.

In der ersten Begegnung trafen Breitungen und Eisenach aufeinander. Gespielt wurden 2x10 Minuten. Das Spiel war lange ausgeglichen. In den letzten Minuten setzte sich die Erfahrung der Werrataler Spielerinnen durch (10:7). Das sollte am Ende Platz 2 für Breitungen und Platz 3 für Eisenach bedeuten.

Die Salzunger Mädchen starteten motiviert durch die anwesenden Bundesligaspieler des ThSV Eisenach gegen Schmalkalden in das Regionalfinale. Zur Halbzeit stand es schon 15:0. Am Ende wurde mit dem 26:4 der höchste Sieg des Turniers eingefahren. Im zweiten Spiel gegen Eisenach ließen es die Kreisstädterinnen langsamer angehen. Nach der 3:0-Führung erzielten die Wartburgstädterinnen bis zum Wechsel einen ausgeglichenen Spielverlauf 8:5. Nach dem 8:6-Anschluss ging ein Ruck durch die Mannschaft und mit couragierter Abwehrarbeit wurde die Partie mit 15:8 deutlich gewonnen. Gegen die Regelschule Breitungen ging der Start völlig daneben. Der 0:2-Rückstand wurde beim 3:3 ausgeglichen. Beim 6:5-Halbzeitstand gab es nur eine knappe Führung für Bad Salzungen. Im zweiten Spielabschnitt gab es eine deutliche Steigerung in der Abwehr, so dass am Ende mit 10:6 gewonnen wurde.

Das Dr. Sulzberger-Gymnasium gewann das Regionalfinale überlegen und hat sich damit erstmals für das Landesfinale, das in Bad Langensalza stattfindet, qualifiziert. Alle Mannschaften spielten mit großer Übersicht und fast ohne technischen Fehler. Dies ist der guten Arbeit der Sportlehrer in den einzelnen Schu-